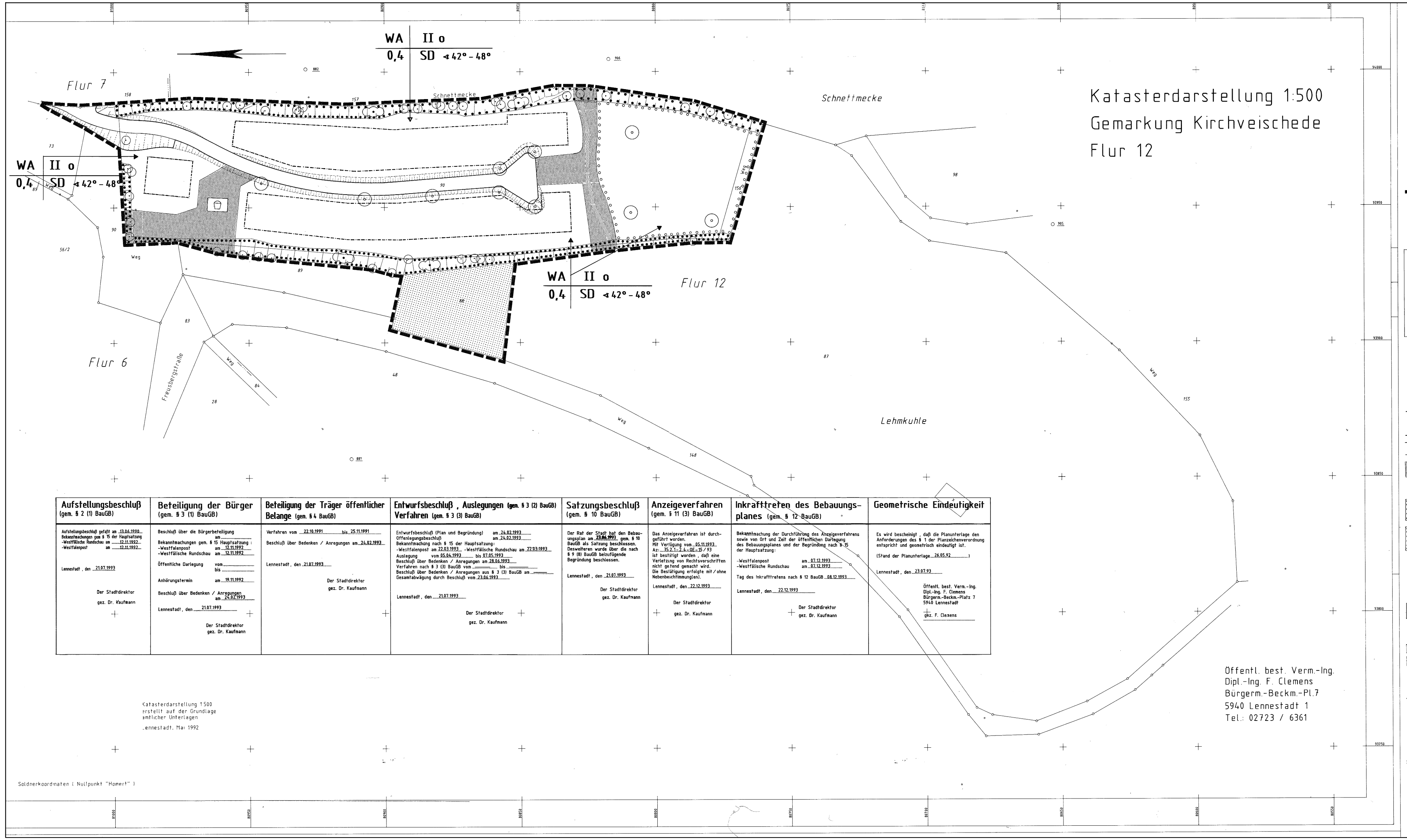

Aufstellungsbeschluß (gem. § 2 (1) BauGB)	Beteiligung der Bürger (gem. § 3 (1) BauGB)	Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (gem. § 4 BauGB)	Entwurfsbeschluß, Auslegungen (gem. § 3 (2) BauGB) Verfahren (gem. § 3 (3) BauGB)	Satzungsbeschluß (gem. § 10 BauGB)	Anzeigeverfahren (gem. § 11 (3) BauGB)	Inkrafttreten des Bebauungs-planes (gem. § 12 BauGB)	Geometrische Eindeutigkeit
Aufstellungsbeschluß gefaßt am 23.04.1990 Bekanntmachungen gem. § 15 der Hauptsatzung -Westfälische Rundschau am 12.11.1992 -Westfalenpost am 12.11.1992 Lennestadt, den 21.07.1993 Der Stadtdirektor gez. Dr. Kaufmann	Beschluß über die Bürgerbeteiligung am ____ Bekanntmachungen gem. § 15 Hauptsatzung: -Westfalenpost am 12.11.1992 -Westfälische Rundschau am 12.11.1992 Öffentliche Darlegung vom ____ bis ____ Anhörungstermin am 19.11.1992 Beschluß über Bedenken / Anregungen am 24.02.1993 Lennestadt, den 21.07.1993 Der Stadtdirektor gez. Dr. Kaufmann	Verfahren vom 22.10.1991 bis 25.11.1991 Beschluß über Bedenken / Anregungen am 24.02.1993 Lennestadt, den 21.07.1993 Der Stadtdirektor gez. Dr. Kaufmann	Entwurfsbeschluß (Plan und Begründung) am 24.02.1993 Offenlegungsbeschluß am 24.02.1993 Bekanntmachung nach § 15 der Hauptsatzung: -Westfalenpost am 22.03.1993 -Westfälische Rundschau am 22.03.1993 Auslegung vom 05.04.1993 bis 07.05.1993 Beschluß über Bedenken / Anregungen am 28.06.1993 Verfahren nach § 3 (3) BauGB vom ____ bis ____ Beschluß über Bedenken / Anregungen aus § 3 (3) BauGB am ____ Gesamtabwägung durch Beschluß vom 23.06.1993 Lennestadt, den 21.07.1993 Der Stadtdirektor gez. Dr. Kaufmann	Der Rat der Stadt hat den Bebauungsplan am 28.06.1993 gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Desweiteren wurde über die nach § 9 (8) BauGB beizufügende Begründung beschlossen. Lennestadt, den 21.07.1993 Der Stadtdirektor gez. Dr. Kaufmann	Das Anzeigeverfahren ist durchgeführt worden. Mit Verfügung vom 05.11.1993 Az.: 35.2.1-2.4-DE-15/93 ist bestätigt worden, daß eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht wird. Die Bestätigung erfolgte mit/ohne Nebenbeschränkung(en). Lennestadt, den 22.12.1993 Der Stadtdirektor gez. Dr. Kaufmann	Bekanntmachung der Durchführung des Anzeigeverfahrens sowie von Ort und Zeit der öffentlichen Darlegung des Bebauungsplanes und der Begründung nach § 15 der Hauptsatzung: -Westfalenpost am 07.12.1993 -Westfälische Rundschau am 07.12.1993 Tag des Inkrafttretens nach § 12 BauGB 08.12.1993 Lennestadt, den 22.12.1993 Der Stadtdirektor gez. Dr. Kaufmann	Es wird bescheinigt, daß die Planunterlage den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung entspricht und geometrisch eindeutigt ist. (Stand der Planunterlage 26.05.92) Lennestadt, den 23.07.93 Öffentl. best. Verm.-Ing. Dipl.-Ing. F. Clemens Bürgerm.-Beckm.-Platz 7 5940 Lennestadt gez. F. Clemens

Katasterdarstellung 1:500
erstellt auf der Grundlage
amtlicher Unterlagen
Lennestadt, Mai 1992

Soldnerkoordinaten (Nullpunkt "Homert")

Öffentl. best. Verm.-Ing.
Dipl.-Ing. F. Clemens
Bürgerm.-Beckm.-Pl.7
5940 Lennestadt 1
Tel.: 02723 / 6361

RECHTSGRUNDLAGEN:

- Baugesetzbuch - BauGB - in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBL. I. S. 2253), in der jetzt geltenden Fassung (BGBL. III 213-1)
- Baunutzungsverordnung - BauNVO - in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBL. I. S. 132), in der jetzt geltenden Fassung (BGBL. III 213-1-2)
- Planzeichenverordnung - PlanzV 90 - in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.1990 (BGBL. I S. 58), in der jetzt geltenden Fassung (BGBL. III 213-1-6; 213-1-4)
- Landesbauordnung - BauO NW - in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.06.1984 (GV. NW. S. 419), in der jetzt geltenden Fassung (SGV. NW. 232)
- Bundesimmisionsschutzgesetz - BImSchG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.05.1990 (BGBL. I S. 880), in der jetzt geltenden Fassung (BGBL. III 2129-8)
- Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - GO NW - in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1984 (GV. NW. S. 475), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.06.1989 (GV. NW. S. 362), in der jetzt geltenden Fassung (SGV. NW. 2023)

Abkürzungen :
BGBL. - Bundesgesetzblatt
GV. NW. - Gesetz- und Verordnungsblatt Nordrhein-Westfalen
SGV. NW. - Sammlung des bereinigten Gesetzes- und Verordnungsblattes Nordrhein-Westfalen

FESTSETZUNGEN nach § 2 Abs. 5 und § 9 BauGB und der Planzeichenverordnung

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes (gem. § 9 Abs. 7 BauGB)

WA — **ART DER BAULICHEN NUTZUNG** (gem. § 2 Abs.5, § 9Abs.1 Nr.1 BauGB i.V.mit § 4 BauNVO)
Allgemeine Wohngebiete
Zulässig sind
1. Wohngebäude,
2. die der Versorgung des Gebiets dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störenden Handwerksbetriebe,
3. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke.

Ausnahmsweise können zugelassen werden
1. Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
2. sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
3. Anlagen für Verwaltungen,
4. Gartenbaubetriebe,
5. Tankstellen.

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (gem. § 2 Abs. 5, § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i.V.mit § 9 16 bis 21 BauNVO)

0,4 — Grundflächenzahl (GRZ)

II — Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

o — BAUWEISE (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 und § 22 Abs. 2 BauNVO)
Offene Bauweise

BAUGRENZE (gem. § 23 Abs. 1 BauNVO)

VERKEHRSFLÄCHE (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
Straßenbegrenzungslinie
Verkehrsfläche

GRÜNFLÄCHEN (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)
Grünfläche (öffentlich)
Spielplatz

UMGRENZUNG VON FLÄCHEN MIT BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN , STRÄUCHERN UND GEWÄSSERN (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b BauGB). Im Bereich der Schnettmeckestr. sind anstang dieser Umgrenzung Ein- bzw. Ausfahrten sowie Fußwege unzulässig.

UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe a BauGB)
Das Grundstück wird mit Obstbäumen angepflanzt (Obstwiese)
5 reihige Baumpflanzung
Reihenabstand 10,00 m , Pflanzabstand 10,00m , Stammhöhe 160 - 180 cm , Baumgröße - Hochstämme
Artenauswahl : Äpfel , Birnen , Kirschen , Pflaumen.

FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON EINZELBÄUMEN (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe a BauGB)
Mindestgröße : Hochstamm , Umfang 18 - 20 cm
Artenauswahl : Linde - Tilia cordata

FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
(gem. § 9 Abs. 1 Nr. 18 BauGB)

FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN UND ABGRABUNGEN
soweit sie zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlich sind (gem. § 9 Abs.1 Nr.26 BauGB)
Abgrabungen
Aufschüttungen

SD ∢42°-48° — GESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN
(gem. § 9 Abs. 4 BauGB i.V.mit § 81 Abs. 1 u. 4 BauO NW)
Zulässig ist die Errichtung von Satteldächern mit einer Dachneigung von 42° - 48°.
Für untergeordnete Gebäude und Bauteile bis 20 qm Grundfläche sind geringere Dachneigungen bzw. Flachdächer zulässig.
Die Errichtung von Krüppelwalmdächern ist bis zu einer Projektionshöhe des Krüppels von $\frac{1}{3}$ der Giebelhöhe zulässig (siehe Skizze)

SONSTIGE DARSTELLUNGEN
Wasserfläche

STADT LENNESTADT
Bebauungsplan Nr. 73
Bilstein "Schnettmecke"

M.- 1 : 500